

Hausgottesdienst am Heiligen Abend



Die aber auf den HERRN hoffen,
empfangen neue Kraft, wie Adler
wachsen ihnen Flügel.

Jesaja 40,31

Hinweise zur Vorbereitung

- *Stellen Sie diese Vorlage und evtl. ein Gotteslob für alle Mitfeiernden bereit.*
- *Festlicher wird die Feier, wenn die Lieder mit Instrumenten begleitet werden.*
- *Vereinbaren Sie vorher, wer die Schriftworte und Gebete vorträgt und wer die Lieder anstimmt. Legen Sie eine Bibel mit den angegebenen Schriftworten (Lukas 2,1–20) in Ihre Mitte. Sie unterstreicht die Gegenwart von Gottes Wort.*
- *Überlegen Sie, wo Sie den Hausgottesdienst feiern: Um den Christbaum versammelt, am Tisch oder vor der Krippe?*
- *Wenn es möglich ist, bietet es sich an, das Jesuskind erst nach dem ersten Textabschnitt des Evangeliums in die Krippe zu legen.*
- *Für die Aufmerksamkeit und Sammlung der Kinder ist es hilfreich, wenn die Geschenke unter einem großen Tuch oder verschiedenen Tüchern „verborgen“ sind, bzw. erst nach der Einstimmung hereingeholt werden.*

Eröffnung

V Gott ist uns nahe. Er gibt uns immer wieder Kraft. Das ist unsere Hoffnung. Diese Hoffnung ist in Jesus für uns Mensch geworden. Das feiern wir in dieser Nacht.

Beginnen wir unser Gebet:

A + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied O du fröhliche (GL 238,1-3)

1. *O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Welt ging verloren, Christ ist geboren: / Freue, freue dich, o Christenheit.*
2. *O du fröhliche ... / Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: / Freue ...*
3. *O du fröhliche ... / Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: / Freue ...*

Gebet

V Herr, unser Gott,
du kommst uns entgegen.
Du trittst ein in diese Welt.
Du gesellst dich zu uns Menschen,
stehst uns zur Seite in den Höhen und Tiefen
unseres Lebens.
Du bringst Hoffnung, Licht und Leben.
Öffne unsere Herzen für die Frohe Botschaft
dieser Heiligen Nacht.

A Amen.

Evangelium

L Wir hören das Weihnachtsevangelium nach Lukas :

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. *Lukas 2,1-7*

Das Jesuskind wird in die Krippe gelegt.

Lied Nun freut euch, ihr Christen (GL 241,1)

- Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder
/ und kommet, o kommet nach Bethlehem. /
Christus, der Heiland, stieg zu uns hernieder.
/ Kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset
uns anbeten, / kommt, lasset uns anbeten
den König, den Herrn.*

L Der Evangelist Lukas berichtet weiter:

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlich-

keit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. *Lukas 2,8-20*

Lied Nun freut euch, ihr Christen (GL 241,2)

- O sehet, die Hirten eilen von den Herden / und suchen das Kind nach des Engels Wort; / geh'n wir mit ihnen, Friede soll nun werden. / Kommt, lasset uns anbeten, / kommt, lasset uns anbeten, / kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.*

Fürbitten

- V** Ein Engel verkündete den Hirten die Frohe Botschaft: Heute ist euch der Retter geboren. Diese Botschaft gilt auch uns heute. So beten wir:
- S1** Wir beten für die Menschen, die heute traurig sind. –
- A** Wir bitten dich, erhöre uns.
- S2** Wir beten für die Menschen, die heute die Brüche und Wunden ihres Lebens schmerzlich spüren. –
- S1** Wir beten für die Menschen, die auf Heilung und Rettung hoffen. –
- S2** Wir beten für die Menschen, die sich nach Frieden und Versöhnung sehnen. –
- S1** Wir beten für die Menschen, die am Rand stehen und ausgegrenzt werden. –
- S2** Wir beten für die Eltern, die ein Kind erwarten, und für alle Familien. –
- S1** Wir beten für die Menschen, die anderen beistehen, ihnen helfen und sie aufrichten. –
- S2** Wir beten für alle, die heute sterben, und für all unsere lieben Verstorbenen. –

Vaterunser

- V** All das, was wir an diesem Abend in unserem Herzen tragen – unsere Freude, unseren Dank, unsere Sorgen – nehmen wir mit hinein in das Vaterunser:

A Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Segen

V Der Herr segne und behüte uns,
der Herr lasse sein Angesicht über uns
leuchten und sei uns gnädig;
er wende uns sein Antlitz zu
und schenke uns seinen Frieden.
Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Lied Stille Nacht, heilige Nacht (GL 249)

- Stille Nacht, heilige Nacht! / Alles schläft, ein-
sam wacht / nur das traute hochheilige Paar.
/ Holder Knabe im lockigen Haar, / schlaf in
himmlischer Ruh, / schlaf in himmlischer Ruh!*
- Stille Nacht, heilige Nacht! / Hirten erst kund-
gemacht, / durch der Engel Halleluja / tönt es
laut von fern und nah: / Christ, der Retter, ist
da! / Christ, der Retter, ist da!*

3. *Stille Nacht, heilige Nacht! / Gottes Sohn, o
wie lacht / Lieb aus deinem göttlichen Mund,
/ da uns schlägt die rettende Stund, / Christ,
in deiner Geburt, / Christ in deiner Geburt!*

*Gott hat uns seinen Sohn geschenkt. Er ist mit uns.
Aus Freude darüber wollen auch wir einander be-
schenken und uns „frohe und gesegnete Weih-
nachten“ wünschen.*

Impressum:

Bischöfliches Ordinariat Regensburg
Hauptabteilung Seelsorge
Obermünsterplatz 7 | 93047 Regensburg

Die Vorlage für den Hausgottesdienst der bayerischen Diözesen
für den Advent 2021 wurde erstellt von Martha Gottschalk,
Manuela Ludwig, Georg Brigl, Markus Wittmann, Bistum Eichstätt.
Überarbeitet und ergänzt von Thomas Höhn, Erzbistum Bam-
berg, und für das Bistum Regensburg von Heidi Braun.

Bildnachweis:

Titelbild Advent © alexsutcliffe | pixabay.com
Titelbild Hl. Abend: © jhenning beauty of nature | pixabay.com
Bild im Text, S. 9: © Thomas Höhn

Liedernachweis: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch.
Ausgabe für die Diözese Regensburg, 2013.

Bibeltexte: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016,
Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart.

Herstellung: Erhardi Druck, Regensburg

 BISTUM
REGENSBURG